

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1877.

XIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 6. October 1877.

20.

**Kundmachung der k. k. Post-Direction für das Küstenland
und Krain in Triest vom 28. September 1877,**

betreffend die Festsetzung des Postrittgeldes vom 1. October 1877 bis Ende März 1878.

In Folge hohen k. k. Handelsministerial-Erlasses vom 21. September 1877, Bl. 25546,
wird das Postrittgeld vom 1. October 1877 bis Ende März 1878 für Extraposten und
Separatfahrten

im Küstenlande mit 1 fl. 30 kr.

in Krain „ 1 „ 29 „

für ein Pferd und die Distanz von einem Myriameter = 10 Kilometer festgesetzt, was
hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bauer m. p.

Verordnungsblatt

für das

österreichisch-kaiserliche Reichsland

bestehend aus den getrennten Gerichtsbezirken Wien und Böhmen, der Stadtgemeinde Wien
und der reichsunmittelbaren Städte Triest und ihrem Gebiet.

Verordnungsblatt

XIV Band

Herausgegeben und erschienen am 1. October 1877.

20

Verordnung der k. k. Hof-Regierung für das Reichsland
Wien und Triest vom 28. September 1877.

betreffend die Festsetzung des Hofstaates vom 1. October 1877 bis Ende März 1878.

Zu Folge haben k. k. Reichsunmittelbar-Grafen vom 21. September 1877, Nr. 25246,
Wien und Hofstaats vom 1. October 1877 bis Ende März 1878 für die Hofposten und
Stanzposten

im Reichslande . . . mit 1 R. 30 fl.

in Wien . . . „ 1 „ 20 „

für ein Pferd und die Haltung von einem Wägen = 10 Reichsmark festgesetzt, was
hienzu für öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Wien am 1.